

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses von Dienstag, dem 22.10.2019 von 18.00 bis 20.41 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Ausschuss

Heß, Harald

Neubauer, Heiko

Gabriel, Sebastian

Köppen, Jörg

Uecker, Sabine

Zorr, Siegfried

Kruse, Karsten

Mante, Elke

Braun, Karin

Vertretung für Herrn Raik Plückhahn

Verwaltung

Fischer, Ralf

Lembke, Laura

Witt, Eric

geladene Gäste

Bergemann, Lars

Kieser, Anke

Koplin, Arne

Piechotka, Mirko

Wöller, Nikola

Nicht anwesend waren:

Ausschuss

Plückhahn, Raik

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Vorstellung Evangelische Grundschule Wolgast
6. Initiative Belvedere-Park - Herr Keil
7. Informationen vom Verein Tierpark Tannenkamp Wolgast e. V. - öffentlich
8. Ersatzneubau Kita für die Betreuung einer komplexen Kinderbetreuungseinrichtung mit Hort
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-177
9. Antrag StV Schröter - Errichtung eines zeitweiligen Ausschusses
10. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Heß, begrüßt alle Anwesenden.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Frau Koch, Vorstandsmitglied des Vereins Tierpark Tannenkamp Wolgast e. V., bittet darum, den TOP 7 „Informationen vom Verein Tierpark Tannenkamp Wolgast e.V.“ in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen.

Es wird sich darauf geeinigt, lediglich den Teil, der die finanziellen Mittel des Tierparks betrifft, im nicht öffentlichen Teil zu besprechen.

Seitens der Einwohner gibt es keine weiteren Fragen.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heß stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 9 anwesenden Ausschussmitgliedern/ -vertretern fest. Frau Braun nimmt in Vertretung für Herrn Raik Plücker teil.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der unter TOP 2 besprochenen Änderung einstimmig genehmigt.

–

zu TOP 5 Vorstellung Evangelische Grundschule Wolgast

Herr Gabriel stellt anhand seines ausgeteilten Flyers die evangelische Schule vor. Die Schulstiftung der Nordkirche ist der Träger der Schule und orientiert sich am christlichen Menschenbild. Zurzeit sind 3 Klassen in den Räumen der Förderschule „Janusz Korczak“ untergebracht. Es wird jedoch angestrebt, die Schule auf dem Kirschplatz zu sanieren und in Zukunft bis zur 10. Klasse zu unterrichten. Vor Eröffnung der Schule bestand bei einigen Eltern bereits der Wunsch, eine evangelische Schule zu errichten. Laut Herrn Gabriel gibt es bereits Anmeldungen für die folgenden Jahre bis 2024. Allerdings stellt die aktuelle Raumnot ein großes Problem dar.

Frau Wöller erkundigt sich nach dem Sanierungsbeginn. Da bisher noch keine Fördermittelzusage vorliegt, ist der Beginn noch ungewiss. Herr Gabriel ist optimistisch, dass eine Lösung gefunden wird und innerhalb der Stadt andere Räume gefunden werden, die von der evangelischen Schule genutzt werden können.

Herr Piechotka macht deutlich, dass das Schulgebäude am Lustwall keinerlei Kapazität bietet und bittet Herrn Gabriel, dies nicht den Eltern zu versprechen.

Hinsichtlich der evangelischen Schule gibt es keine weiteren Fragen.

–

zu TOP 6 Initiative Belvedere-Park - Herr Keil

Herr Keil wurde zu 19.00 Uhr eingeladen. Der TOP wird bis dahin verschoben.

Herr Keil stellt gemeinsam mit Schülern der 10. Klasse des Runge-Gymnasiums Ideen zur Neugestaltung des Belvedere-Parks vor. Diese wurden während einer Projektwoche in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste Berlin zusammengetragen. Zunächst macht Herr Keil auf die bisherigen Arbeitseinsätze im Park aufmerksam, die bereits gute Fortschritte gezeigt haben.

Zur Veranschaulichung zeigen die Schüler ihre Ideen anhand eines selbst entworfenen Modells. Dieses zeigt u.a. eine Aussichtsplattform, ein Café/ Restaurant, mehrere Bänke, einen Erlebnispfad für Kinder sowie einen Naturspielplatz. Außerdem schlagen die Schüler vor, die vorhandene Bühne zu sanieren, damit diese zukünftig für Veranstaltungen genutzt werden kann. Zusätzlich soll ein Anbau hinter der Bühne errichtet werden, der als Vorbereitungsraum für z.B. Chöre genutzt werden kann.

Herr Bergemann erkundigt sich, ob im Vorfeld die Eigentumsverhältnisse des Gebäudes geklärt wurden. Die Schüler wussten, dass dies nicht im Eigentum der Stadt steht. In der Projektwoche ging es lediglich um die Ideenfindung.

Herr Keil hebt das Engagement der Schüler hervor, die das Thema sehr ernst genommen haben und im Ergebnis viele gute Ideen präsentierten. Die Schüler werden von Herrn Piechotka gebeten, auch andere Schüler für das Projekt zu gewinnen.

–

zu TOP 7 Informationen vom Verein Tierpark Tannenkaamp Wolgast e. V. - öffentlich

Der Tierparkleiter, Herr Daus, spricht die Veränderungen im Tierpark innerhalb des letzten Jahres an. Dabei geht er insbesondere auf die baulichen Veränderungen, wie z.B. das neue Infocenter sowie die u.a. im Wolfsgehege und bei den Alpakas neu angelegten Teiche, ein. Außerdem fanden Reparaturen an einigen Dächern statt, die Volliere der Wellensittiche wurde ebenfalls erneuert. Weiterhin ist eine Plattform für Besucher im Wolfsgehege geplant, das ehemalige Bärenghege wurde zu einer Bühne umgebaut. Zudem steht demnächst die Baumpflege an, die mit sehr hohen Kosten verbunden ist.

Herr Heß erkundigt sich nach dem Betrieb der Zooschule. Laut Herrn Daus werden bis zum Ende des Jahres voraussichtlich ca. 500 Schüler die Zooschule besucht haben.

–

zu TOP 8 Ersatzneubau Kita für die Betreuung einer komplexen Kinderbetreuungseinrichtung mit Hort Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-177

Herr Fischer stellt die Vorlage vor.

Die Stadtvertretung beschloss in ihrer Sitzung am 12.03.2019, dem Trägerwerk Soziale Dienste in M-V den Zuschlag für den Ersatzneubau der Kita zu erteilen. Allerdings gestalteten sich die Verhandlungen mit dem Träger seit der Beschlussfassung als schwierig. Herr Fischer informiert die Ausschussmitglieder über die Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages am 18.07.2019. Nach Vertragsabschluss kam es zwischen den Parteien zu keiner Einigung hinsichtlich des Weiterleitungsvertrages. Der Träger war nicht damit einverstanden, der Stadt eine Entschädigung von ca. 20.000 € für Kosten, die der Stadt im Vorfeld des Kitaneubaus entstehen, zu zahlen. Nach dem Verhandlungstermin am 10.09.2019 ist festzustellen, dass im Hinblick auf die Weiterleitung der Fördermittel in Höhe von ca. 1,9 Mio. Euro die Vertrauensbasis zwischen den Beteiligten geschädigt ist.

Herr Neubauer fragt nach der Baufähigkeit der Kita „Friedrich Fröbel“ und ob mit dem Ersatzneubau der Kita noch länger gewartet werden kann. Die Fördermittel müssen erst bis Juni 2023 abgerufen werden, sodass laut Herrn Fischer noch genügend Zeit für eine Neuausschreibung ist.

Herr Bergemann erkundigt sich, ob anstelle einer Neuausschreibung auch der zweitplatzierte Träger der letzten Beschlussfassung herangezogen werden kann. Herr Heß teilt mit, dass eine Neuausschreibung notwendig ist.

Es folgt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt:

- a) Die Vertragsverhandlungen mit dem Trägerwerk Soziale Dienste in M-V GmbH abubrechen.
und
- b) Die Rückabwicklung des am 18.07.2019 (Notar Radomski Nr. 1104/2019) geschlossenen Erbbaurechtsvertrages durch Rücktritt nach Abschnitt VI. § 5 des Erbbaurechtsvertrages zu erklären.
und
- c) Die Verwaltung wird beauftragt eine Neuausschreibung der neuvermessenen Fläche zur Errichtung einer Kita für die Betreuung einer komplexen Kinderbetreuungseinrichtung mit Horteinrichtung an einen Dritten vorzunehmen.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9

zu TOP 9 Antrag StV Schröter - Errichtung eines zeitweiligen Ausschusses

Herr Fischer hat den Antrag auf die Errichtung eines zeitweiligen Ausschusses zusammen mit Herrn Schröter formuliert. Die einzelnen Punkte des Antrages hinsichtlich der Aufgaben des Ausschusses werden erläutert. Der eingereichte Antrag wird in der Stadtvertreterversammlung noch einmal besprochen, wenn Herr Schröter ebenfalls anwesend ist.

–

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Heß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

–

Harald Heß

Vorsitz

Stellvertretung

Laura Lembke

Schriftführung